



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

2393. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht ratificiren den mit den von  
Kökeritz am 4. Mai geschlossenen Vergleich, am 13. Juni 1504.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

briff, mit seinem anhangenden insigel versigelt, vberantwort. Zu urkunth etc. vnn  
 geben zu Colen an der Sprew, am Sontag trinitatis, Anno etc. XV<sup>e</sup> quarto.  
 Commissio propria principis Electoris.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche III, 244.

2393. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht ratificiren den mit den von Kickeritz am 4. Mai  
 geschlossenen Vergleich, am 13. Juli 1504.

Von gotts gnaden Wir Joachim, Churfurst etc., vnn albrecht, gebruder,  
 Marggrauen zu Brandenburg etc., Bekennen offentlich mit dissem briue vor aller-  
 meniglich, Die In sehen, horen oder lesen, Alsdan vnnser Libe Besundern Caspar,  
 Ritter, hans vnd Heinrich von kockeritz, gebrudere, sich etlich holtzung vnd ge-  
 rechtigkeyt an vnn In vnnser peytzischen heyden angemast vnn vntterzogen,  
 die vnnser amptleut an dem Ort von vnnfern wegen Inen nicht gestanden, Deshalben  
 Irfall erwachsen, vnn wan aber Der wirdige vnnser Rete vnn Liebe getrewen Her  
 Georg von Schlaberndorff, Meister Sant Johans Ordens, Werner von der  
 Schulenburg, vnnser hoffmeister, vnn Cristoff von Zabeltitz, amptman zw  
 Cotbus, als differ sachen gewilkurte vnn verordente scheides Richter, solchenn Ir-  
 thumb besichtiget, vnn In beywesen des Hochgeborn vnnfers Rats vnn Lieben  
 Oheims, Herrn Georgen, Fursten zw anhalt, grauen zu aschanien, herr zw Be-  
 renburg, vorweiser vnnser herschafften Cotbus vnn peytz, der Wirdigen vnn Hoch-  
 gelartten Ern Jheronimi scultetj, Licenciaten vnn pfarrer zw Cotbus, von des  
 Apts von der Zelle vnn synen wegen, als koniglicher wirde zw hungern vnd Be-  
 hem In differ sachen Commissarien, Ern Sigmunden Zerer, Doctor vnn Cantzler,  
 Matthias von vchtenhagen, Zabell Borgstorff, amptman zur peytz, Auch  
 vorgemeltter von kokeritz eynen entlichen entscheydt gemacht vnn anzeigung ge-  
 than, wie sich die gemelten von kockeritz an vnn In folcher vnnser peytzischen  
 heyden gebrauchen mogen, Lauts vnn Inhaltts eines Reces, durch den Abt zur  
 Zelle vnn pfarrer zw Cotbus, als koniglicher wirde zw hungern vnn Behem,  
 Lauts Ires Mandats, Commissarien vnnser Rete vnn hoffmeister, als nemlich den Mey-  
 ster Sant Johans Ordens, Werner von der schulenburg vnn Cristoff Zabel-  
 titz Ingesigel vorfigelt, Des Datum stet, geben zu peytz, Sunnabends Nach Jubilate,  
 Der geburt Cristi Im Funffzehnhundertsten vnn vyrden Jar, Der selbe Reces vntter  
 andern mitbringet Den kockeritzen vnnfern vorwilligs briff vber solchen Reces vnd  
 gutlichen entscheydt zu geben, Das wir den selben Reces vnn gutlichen entscheydtes  
 briue, Der also von den von kockeritzen angenommen ist, bewilligt vnn bestetigt

haben, Bewilligen vnd bestetigen solchen gutlichen entscheydt vnd Recefs In aller-  
massen, ob er von wort zw wort hir In geleybt were, In crafft vnd macht ditze bri-  
ues. Zu urkunt etc. Actum am tag Margarete, Anno XV<sup>o</sup> quarto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXI, 16.

2394. Kurfürst Joachim bestätigt den vom Grafen Eitel-Friedrich von Zollern mit dem Herrn  
Philipp von Weinsberg geschlossenen Vertrag über die Zulassung des erstern zur Mitverwaltung  
des Reichs-Erb-Kammeramts, am 15. Juli 1505.

Wir Joachim etc. Bekennen etc. mit dissem bryff vor vnns, vnnser erben vnd  
nachkomen vnd sunft allermeniglich. Nachdem das erbkameramt des heyligen  
Reichs vonn vnns als ertzkamerer vnd kurfürst egemeits des heylign Romischen  
Reichs zu lehen gatt, wie dann dasselbig vonn den von weinsperg vormals vnd  
itzt das letztemall durch herren philipfen vonn weinsperg seligen vonn vnserem  
lieben herren vnd vatter, loblicher gedechtnus, vnd vnns zu lehen entpfangen wor-  
den, vnd nach seinem abgang vff seinen Elichen bruder, auch herren philipps von  
weinsperg etc., als den rechten lehenserben gefallen ist, welcher vonn weinsperg  
sich vffs trefflichen, beweglichen vrsachen mit dem wolgebornen vnd Edlen, vnserem  
lieben vetteren ytelfriderichen, graffn zw Zoller etc., Konigl. Majestet houemey-  
ster vnd hewptman der herschafft hohenberg etc., vertragen vnd vereyniget hatt,  
nemlich das er mit sampt Im die lehen von vns entpfahen vnd ytz den tittell neben  
Im haben vnd gebrauchen, Auch das amptgelt, so derselb von weinsperg von ain  
Iglichen fursten, wan der lehen entpfahet, so er in eigener person da ist, selbs vnge-  
hindert Innemen, So er aber nit alda wer vnd der von Zoller solich ampt vertrett,  
alls er des zuthun macht haben sol vnd magk, solich ampt gelt einnemen vnd aller  
gerechtigkeyt, wie der Weinsperg haben vnd genyssen soll, wie dann solichs ir bey-  
der vertrag mit merem Inhalt aufwisset, demselben nach haben wir aus sonderen gnaden  
vnd fruntschafft, Auch vmb der getrewen, scheinbaren vnd statlichen dinft wil-  
len, so derselb Vnnser vetter, von Zoller gnant, vnnserm lieben vatter selig etc. vnd  
vnns gethan hatt vnd noch furan thun soll vnd mag, verwilligt, Verwilligen Im auch  
in crafft vnd macht ditzs bryffs als rechter lehens her, das er vnd sein recht lehens  
erben obgestympt Erbkameramt nach laut vnd Inhalt des vertrags, so er vnd der  
von Weinsperg, wie obstiet, mit einander gemacht, hinfur haben, gebrauchen vnd  
In obbestympter mas genieffen mogen, vonn meniglich vngehindert, daruon er vnd  
sein menlich leibs lehens erben vnnser herschafft, vnns, vnseren erben vnd nach-  
kommen mit lehenspflicht verwant vnd wie sich Inn dem fall geburt, das entpfahen  
vnd dauon gewertig sein, Vnns auch vnd vnseren erben des Zu yder Zeyt Reuers-